

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	9
<b>1. Zielsetzung, Methodik und Grundlegung</b>	11
Zweckbestimmung des vorliegenden Buches	11
Pädagogische Ausgangsposition – Zielsetzung des Autors – Aufbau des Buches	
Zum Standort des Autors in Sachen Kreativität im Unterricht	12
Der Meinungsstreit um den Begriff „Kreativität“ – Die Mehrdeutigkeit des Begriffs „Kreativität“ – Der Kreativitätskult – Kreativität und die Forderung nach gleichen Bildungschancen	
<b>2. Kreativität in Schule und Gesellschaft</b>	19
Kreativität und der schöpferische Mensch	19
Was ist Kreativität? – Kreativitätsfördernde Qualitäten: Problembewußtsein, Fähigkeit zu neuartigen Fragestellungen, Blick für das Wesentliche, Analytische und synthetische Fähigkeit, Einfallsreichtum, Flexibilität des Denkens, Originalität – Merkmale des schöpferisch denkenden Menschen	
Kreativität und schulische Wertmaßstäbe	23
Eigenschaften, die der Lehrer schätzt – Altersspezifische Kreativitäts-, „Tiefs“	
Die Notwendigkeit des Kreativen	26
Die Gesellschaft braucht Kreativität – Das individuelle Bedürfnis nach Kreativität – Seelisches Wohlbefinden und Kreativität – Lernvorteile für den einzelnen	
Ist Kreativität lernbar?	29
Die Komponenten der Kreativität: Fachwissen, Investition von Fleiß und Zielstrebigkeit, Begabung, Gelegenheit – Entwicklung der Kreativität durch den Lehrer – Ein Unterrichtsbeispiel – Die Interaktion von Intelligenz, Motivation und Emotion	
Anmerkungen für den Leser	33
Fallbeispiele: Förderung und Belohnung von Einfallsreichtum – Kreativitätsfeindliche Unterrichtsatmosphäre, Förderung von Einfallsreichtum und schöpferischen Leistungen – Interaktion im Unterricht: Schülerfragen im Unterricht, Das Belohnen von Erkenntnisleistungen – Literaturhinweise	

<b>3. Wandlung des Begabungsbegriffs</b>	41
Der einseitige Intelligenzbegriff	41
Der Einfluß von Binet – Die „Erstarrung“ des Intelligenzbegriffs – Ein Unterrichtsbeispiel: Situation	
Ein weitergefaßter Intelligenzbegriff	44
Konvergierendes Denken – Divergierendes Denken	
Definition des Begriffs „Kreativität“	48
Zur Frage des Kriteriums – Kreativitätstests – Korrelation mit herkömmlichen Testverfahren – Kreativitätstests und Schulleistung – Untersuchungen über Prognosen hinsichtlich Kreativität im späteren Leben – Das Edmonton-Projekt – Kreativität als die Fähigkeit, Ideen zu bilden	
Angewandte Kreativität im Unterricht	53
Veränderung der Prioritäten – Kreativität und divergierendes Denken – Schöpferische Leistung und schöpferische Fähigkeit – Zwei widerstreitende Kreativitätstheorien	
Anmerkungen für den Leser	57
Unterrichtsbeispiel: Blockierendes Lehrerverhalten, Ermutigendes Lehrerverhalten – Literaturhinweise	
<b>4. Soziale und emotionale Blockierungen schöpferischen Denkens</b>	59
Gesellschaftsspezifische Blockierungen	59
Die Folgen der Sozialisation – Gesellschafts- und unterrichtsspezifische Blockierungen: Orientierung am Erfolg, Sanktionen gegen „lästige“ Fragen, Beurteilung von außen, Konformitätsdruck, Rigide Geschlechtsrollen, Gleichsetzung von Andersartigkeit mit Abnormität, Trennung von Arbeit und Spiel	
Persönlichkeitsspezifische Blockierungen	65
Unfähigkeit, „aus sich herauszugehen“, Angst vor der eigenen Phantasie, Überbetonung des analytischen Denkens, Vorzeitiger Abbruch von Gedankengängen, Denkschemata, Unfähigkeit, mit den eigenen Einfällen umzugehen, Angstbereitschaft, Überbewertung des verbalen Ausdrucks – Unterrichtsbeispiel: Situation, Blockierende Reaktion, Aufgeschlossenheit für Schülerfragen	
Anmerkungen für den Leser	69
Fallbeispiele: Bestrafung für allzu viel Engagement, Alternative Ausdrucksformen, Wie man Menschen, die irgendwie anders sind, das Gefühl gibt, sie seien nicht ganz normal – Interaktion im Unterricht: Verbindung von Arbeit und Spiel, Beurteilung von außen – Literaturhinweise	
<b>5. Förderung der Kreativität im Unterricht</b>	75
Abbau von Blockierungen der Kreativität	75
Der Lehrer als Vorbild – Der kreative Lehrer: Situation – Die Schaffung einer kreativen Unterrichtsatmosphäre: persönliches Verhältnis, emotionale Voraussetzungen, motivationale Atmosphäre, soziale Voraussetzungen – Gezielte Förderung kreativer Leistungen – Die Rolle der Leistungsbewertung: Veränderung	

der bewertenden Instanz – Unterschiedliche Bewertungsinstanzen: Situation, Leistungsbewertung durch eine äußere Instanz, Selbstbewertung unter Anleitung des Lehrers	
<b>Anmerkungen für den Leser</b>	<b>84</b>
Fallbeispiele: Mangelnde Förderung eines kreativen Kindes, Isolierung einer kreativen Schülerin, Der Schuldirektor als Mentor – Interaktion im Klassenzimmer: Anerkennung und Ermutigung divergierenden Denkens, Störung des Verhältnisses zu den Mitschülern – Literaturhinweise	
<b>6. Hilfestellung bei der Produktion von Ideen</b>	<b>89</b>
<b>Allgemeine Methoden</b>	<b>89</b>
Die Stimulation von Ideen: Synektisches Denken, Umkehrung des Problems, Resultatbezogenes Denken, Konzentration auf die dominante Idee, Durchbrechung von Denkhemmungen, Spielerischer Umgang mit Ideen, Die Nutzung der Phantasie	
<b>Förderung von Einfallsreichtum im Unterricht</b>	<b>92</b>
Anregungen für den Unterricht: Speicherung von Ideen (idea trap), „Geräuschgeschichten“, Brainstorming, Spielerischer Umgang mit Ideen, Niederschreiben von Erzählungen, Verbesserung von Gegenständen – Übungen im Unterricht: Das Erkennen von Problemen, Ausdenken von Verwendungsmöglichkeiten, Ausdenken von Konsequenzen, Verbindung von Eigenschaften mit Gegenständen, Die Verwendung von Formen, Zeichnen mit Kreisen, Ergänzen von Zeichnungen, Erfinden von Symbolen, Fragen stellen lassen	
<b>Folgerungen für die Curriculum-Gestaltung</b>	<b>98</b>
Zunehmende Einseitigkeit des Unterrichts – Die Notwendigkeit eines Ausgleichs – Kunsterziehung – Erziehung durch Spiel – Die Trägheit des Systems und die Aufgabe des einzelnen Lehrers	
<b>Anmerkungen für den Leser</b>	<b>102</b>
Fallbeispiele: Auferlegung unnötiger Beschränkungen, Konzentration auf den Kern des Problems, Spiel und Phantasie – Interaktionen im Unterricht: Verwendung eines gewöhnlichen Gegenstandes auf ungewöhnliche Weise, Resultatbezogenes Denken – Literaturhinweise	
<b>Anhang</b>	
Literaturangaben zum Text	107
Literatur	115